

Im Zeichen des Mondes liegt der Schlüssel zu Ihrem Wohlbefinden

Eine zwölfteilige Mond-Reise durch den Tierkreis

Der Steinbockmond - Ernsthaftigkeit und Pflichtgefühl

von Anita Cortesi

Teil I einer zwölfteiligen Serie, publiziert im Astromagazin "Zukunftsblick" und mit freundlicher Genehmigung der Redaktion für die Leser und Leserinnen von www.cortesi.ch zur Verfügung gestellt

Der Mond – Was uns nährt und schützt

Wir alle waren einmal Babys und auf die nährenden Pflege unserer Mutter angewiesen. Wir wuchsen auf mit der Erfahrung, dass für uns gesorgt wird, nicht immer optimal, aber doch so, dass unser Überleben gesichert war. Unsere Mütter gaben uns, was wir brauchten, Nahrung, Schutz und Liebe.

Mit zunehmendem Alter lernten wir, mehr und mehr selbst für unser Wohlbefinden zu sorgen. Anfangs zog uns die Mutter die Jacke an, wenn's draußen kalt war. Irgendwann sagte sie nur noch: "Zieh die Jacke an; es ist kalt draußen!" und wir taten es selbst. Und eines Tages sagte sie auch dies nicht mehr. Seither sind wir selbst dafür verantwortlich, dass wir nicht frieren.

Der Temperatur angepasste Kleidung ist nur einer von vielen Faktoren, die stimmen müssen, damit wir uns wohlfühlen. Nahrung, Schlaf, Privatsphäre, Kontakte, Bewegung die Liste der Bedürfnisse ist lang und individuell unterschiedlich. Aber immer müssen wir uns selbst Mutter sein, wir müssen die Verantwortung für unser "inneres Kind", für unsere Bedürfnisse übernehmen und dafür sorgen, dass wir bekommen, was wir brauchen. Astrologisches Symbol für diese "Mutter in uns" ist der Mond und ganz speziell der Steinbockmond.

Der Steinbockmond: Elternfunktion übernehmen

Das Steinbockzeichen ist dasjenige Zeichen im Tierkreis mit den klarsten Strukturen. Es begrenzt, konzentriert auf das Wesentliche und steht für Gesetz und Ordnung. Ein Bergkristall ist ein Bild dafür, dauerhaft, klar, hart und mit einer gut sichtbaren Struktur.

Steht der Mond in Ihrem Horoskop in diesem klaren und nüchternen Tierkreiszeichen, so ist Ihnen eine gewisse Ernsthaftigkeit nicht abzusprechen. Der Mond ist ein Symbol für Gefühle. Im Steinbockzeichen werden diese aber von einer inneren Du-darfts-nicht-Instanz kontrolliert. Das Spontane und Überschwängliche wird eingedämmt und die Gefühle bekommen Festigkeit. Dieser Steinbockmond verleiht Ihnen ausgeglichene, eher zurückhaltende Wesenszüge. Sie lassen Menschen nur bedingt in Ihre Privatsphäre, laden vielleicht nicht gleich jeden ein und sind nicht mit jedem per Du. Aber Sie nehmen sich und andere ernst und spielen

nicht mit Gefühlen. Schon ein kleiner Flirt mag Ihnen zu denken geben. Wenn Sie sich einlassen, sind Sie sich der Konsequenzen bewusst. So schätzt man Ihre Freundschaft und hütet sich, Ihnen ungefragt zu nahe zu treten.

Es ist für Sie selbstverständlich, dass man sich für das eigene Wohlbefinden einsetzen muss. Vermutlich sind Sie auch bereit, Manches für andere zu tun. Sie sorgen für Kaffee und Verpflegung im Team, schließen das Fenster, wenn's zieht, und rufen einen Kollegen an, der nicht zur Arbeit erscheint. Dabei sind Sie nicht eigentlich ein mütterlicher Typ, sondern tun einfach mit großer Selbstverständlichkeit, was Sie für Ihre Pflicht halten.

Der Schatten des Steinbockmondes: Kühl und starr wie ein Eisblock

Das Pflichtgefühl kann überhand nehmen und jede Spontaneität im Keim ersticken. So verspüren Sie zum Beispiel Lust nach einem warmen Bad, müssen aber unbedingt noch eine Reihe von Dingen erledigen. Ein Kollege lädt Sie zu einem Glas Wein ein und Sie sagen Nein, weil Sie ihn zu wenig kennen, weil der Wein Ihre Zunge lockern und Sie vielleicht zu viel von sich preisgeben könnten oder weil Sie ganz einfach wichtigere Dinge zu tun haben. Das Pflichtgefühl kann Sie so sehr ausfüllen, dass keine anderen Gefühle mehr Platz haben. Dann werden Sie zu einem roboterhaften Maschinenmenschen, und das Leben wird einsam und leer. Die Falle des Steinbockmondes ist ein Rückzug aus dem Lebendigen, mit Gefühlsarmut und innerer Leere als Folge. Am Ende dieser Negativskala könnte ein "Dementor" aus den Harry Potter Geschichten stehen, ein dunkles Wesen, das alles gefrieren lässt und langsam die Seelen aussaugt.

Das Beste des Steinbockmondes: Perfekte Eltern

Am positiven Ende der Bandbreite des Steinbockmondes stehen die besten Eltern, die man sich vorstellen kann. Sie haben das richtige Maß von Liebe und Strenge gefunden und leiten ihre Kinder an zu einem verantwortungsbewussten Leben mit Herz. Nicht nur leibliche Kinder sind ihre Schützlinge, sondern alle Menschen, die etwas für ihr Wohlbefinden brauchen, sich selbst mit einbezogen.

Mit einem Steinbockmond können Sie im besten Fall perfekt für das eigene und das Wohlbefinden Ihrer Lieben sorgen, ein warmes und sicheres Zuhause bieten und in Beruf und Gesellschaft in eine verantwortungsvolle Position hineinwachsen. Man vertraut Ihnen und baut auf Sie.

Der Mond – die emotionale Basis in der Partnerschaft

Mit einem Steinbockmond im Horoskop sind Sie eine treue Seele. Trotzdem - wie sehr Sie sich auch zu einem Menschen hingezogen fühlen, Sie fliegen ihm nicht gleich um den Hals. Wenn Sie sich verlieben, so können Sie zwar zeitweise in den Wolken schweben oder in ekstatische Tiefen abtauchen - darüber sagt die Venus im Horoskop etwas aus -, doch lässt Sie der Steinbockmond nach kurzer Zeit wieder auf solidem Grund landen.

Die Venus ist ein Symbol für Partnerschaft und der Mond steht für unser Wohlbefinden im Alltag. Mit einem Steinbockmond brauchen Sie eine klare, geregelte Tagesstruktur. Sie fühlen sich wohl, wenn Sie wissen, woran Sie sind. Das gilt auch für die Partnerschaft, sobald Sie den Alltag teilen. Wenn es um die Frage des

Zusammenziehens geht, sind Sie tendenziell vorsichtig. Finanzen und Pflichten wollen Sie geklärt haben. Da Sie Verantwortung auch in der Beziehung ernst nehmen, neigen Sie dazu, mehr als Ihren Teil zu übernehmen, und auch mehr als Ihnen gut tut. Doch so sehr der bodenständige Steinbockmond Ihre Gefühle "erdet", so sehr bringt er Sie auch voll und ganz in Ihren Körper. Er verleiht Ihnen eine natürliche Sinnlichkeit und Erotik. Dies ist der Schlüssel zu einem erfüllenden Alltagsleben zu zweit.

In den folgenden Abschnitten ist mit „Partner“ immer auch „Partnerin“ gemeint; der Einfachheit halber wird nur von „Partner“ gesprochen.

Steinbockmond mit Feuermund-Partner

Ein Feuermund-Partner bringt Leben in Ihren Alltag. Er sprudelt über vor lauter Unternehmungslust und organisiert Partys, Reisen oder Handwerker für den Umbau des Hauses. Ihnen mag dabei der Atem stocken. Wenn es um die kleinen Dinge geht, um Bezahlen der Rechnungen, Aufräumen und Zimmerpflanzen gießen, sind Sie an der Reihe. Er ist grundsätzlich "Gas" und Sie "Bremse". Wenn Sie sich Tag für Tag mit Ihren gegensätzlichen Naturellen im Weg stehen, so wird die Beziehung bald anstrengend und frustrierend. Gelingt es Ihnen jedoch, Ihren Partner ungebremst aktiv werden zu lassen und erst mit Ihrer pragmatischen Art das Ruder zu übernehmen, wenn bei ihm der Dampf ausgeht, so können Sie sich zu einem außerordentlich effiziente Paar entwickeln. Er bringt sozusagen die Dampfwalze auf Touren, und Sie haben die Ausdauer, dranzubleiben.

Er ist der schöpferische, tatkräftige Idealist, und Sie stehen fest auf dem Boden der Realität. Die Frage ist, wie Sie mit diesen Gegensätzen umgehen. Zusammen haben Sie alles, um sich zu ergänzen und eine glückliche Partnerschaft zu führen oder sich gegenseitig die Hölle heiß zu machen.

Steinbockmond mit Erdmond-Partner

In einem Erdmond-Partner finden Sie einen Seelengefährten. Die grundlegenden Bedürfnisse sind ähnlich. Sie mögen beide das Gewohnte, zum Beispiel jedes Jahr Urlaub am selben Ort. Klare Verhältnisse empfinden Sie als wohltuend. Sie sind zwei sinnliche Menschen, die sich in ihrem Körper zuhause fühlen und viel Erfüllung in der Sexualität finden können. Beide haben Sie lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach. So stehen Sie beide auf dem Boden der Realität und verlieren sich nicht in unerreichbaren Idealen und phantastischen Wunschträumen. Solange innerhalb eines realistischen Rahmens trotzdem noch Platz für Wünsche, Begeisterung und Unternehmungslust ist, können Sie sich gegenseitig die Wärme und körperliche Geborgenheit geben, die Sie brauchen, um sich Neuem zu öffnen. Dann sind Sie sich gegenseitig ein solides Fundament, auf dem Sie beide optimal wachsen und sich entwickeln können. Wenn der nüchterne Zug jedoch zu stark wird, geraten Sie beide in eine Abwärtsspirale von festen Gewohnheiten, Absicherung und letztlich Versteinerung.

Steinbockmond mit Luftmond-Partner

Mit einem Luftmond-Partner können Sie eine interessante und sachlich anregende Partnerschaft führen. Sehr leidenschaftlich wird es allerdings kaum. Er hat

Verständnis für Ihr vernünftiges und realistisches Naturell. Vielleicht müssen Sie manchmal mehr erklären oder sich erklären lassen, als Ihnen lieb ist, aber mit sachlichen Argumenten dürften Sie doch meistens einen Kompromiss finden. Der gemeinsame Alltag wird diskutiert und geregelt. Das Erledigen der täglichen Pflichten nimmt Ihr Luftmond-Partner allerdings weniger ernst als Sie. Das Gespräch mit dem Nachbarn ist ihm möglicherweise wichtiger als der Einkauf. Er geht mit vielem leichter und auch leichtfertiger um als Sie. So brauchen Sie einiges an Toleranz, um seine Erklärungen nicht einfach als Schall und Rauch abzutun und nicht verbissen und mit Frustgefühlen seine Haushaltspflichten zu übernehmen. Wenn Sie lernen, seine Leichtigkeit als gleichwertig zu Ihrem Pflichtgefühl zu schätzen, dann erst ist die Tür offen für ein dauerhaftes Glück zu zweit.

Steinbockmond mit Wassermund-Partner

Ein Wassermund-Partner bleibt ein Leben lang ein Geheimnis, das Sie nicht ergründen können. Er hat etwas zutiefst Menschliches, Irrational-Gefühlvolles, dass Sie nie ganz fassen können. Mit Regeln festlegen lässt er sich nicht, und so werden die Pflichten, die ein gemeinsamer Alltag mit sich bringt, zu einer schwierigen Herausforderung. Geht es Ihnen oder einem anderen Menschen schlecht, so kann ihn dies so sehr beschäftigen, dass er vergisst, Brot fürs Frühstück einzukaufen. Sie haben möglicherweise Mühe, zu verstehen, wie man so nachlässig mit den naheliegenden Tatsachen des Alltags umgehen kann bloß wegen irgend einer Gefühlsduselei. Wenn Sie jedoch seiner intensiven Gefühlswelt denselben Platz einräumen wie Ihrem nüchternen Pflichtgefühl, so können Sie zusammen ein dauerhaftes Glück finden. Sie leben ganz im Körper, er ganz in den Gefühlen. In der Kombination von beidem liegt ein großer Reichtum.

Zur Erinnerung

Feuermond = Mond in Widder, Löwe oder Schütze
Erdmond = Mond in Stier, Jungfrau oder Steinbock
Luftmond = Mond in Zwillinge, Waage oder Wassermann
Wassermund = Mond in Krebs, Skorpion oder Fische

Mond in Steinbock

Gefühlswelt	nüchtern, pflichtbewusst, zurückhaltend
Grundbedürfnis:	Strukturen und Regeln
Schatten:	in den Regeln versteinern
Lebenselixier:	Elternfunktion übernehmen und für andere Wohlbefinden schaffen

Steinbockmond-Promis, die Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen

Der Mond ist eine private Sache. Auch Promis mögen es nicht, wenn Ihre Mond-Seite in die Klatschspalten gerät, ganz besonders nicht diejenigen mit Steinbockmond.

Aber der Mond spiegelt sich auch in den Werken der Promis. Der Steinbockmond ist so richtig im Element, wenn er eine Art Elternfunktion für die Gesellschaft übernehmen kann.

Ein eindrückliches Beispiel dafür ist Karlheinz Böhm. Als Schauspieler wurde er bekannt für seine Rolle als Kaiser Franz Josef II in der Sissi-Trilogie. Hier verkörperte er den Steinbockmond in Form von Verantwortung für sein Volk, von Pflicht und Autorität. Heute setzt er sich intensiv für die Armen Afrikas ein und speziell für die Rechte der Frauen. Indem er effizient gegen den barbarischen Brauch der Beschneidung von Frauen ankämpfte, brachte er Tausenden mehr Wohlbefinden.

Dass die Vorliebe für klare Strukturen und das Gefühl, Elternfunktion für die Gesellschaft übernehmen zu müssen, im negativen Extrem zu einer Art "Maschinenmensch" führen kann, zeigen die Steinbockmonde in den Horoskopen von Hitler und Napoleon. Zwei sehr unterschiedlich, positive Beispiele für einen ausgeprägten Hang zum Strukturieren sind Charles Darwin und Otto von Bismarck.